



Gemeindeblatt Oktober – November 2022

Foto: M. Gooth



Foto: J. Rahn

Nach Beschlüssen und einigen Debatten kommen ab 21 Uhr bei GKR-Sitzungen Wein und Bier auf den Tisch (außer für alle die noch fahren müssen). Wenn dann der GKR-Vorsitzende ein Foto für das Gemeindeblatt schießt, verschwinden die meisten Biere und Weingläser. Die Nervennahrung wird auch schnell auf den Platz des Vorsitzenden gestellt. Wir anderen sind natürlich unschuldig. ;-)
Sie sehen: Wir haben auch richtig lustige Momente in den Sitzungen.

Gemeindebriefauflage: 500

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegkirchenrat

Redaktion: H. Osenberg, M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Osenberg und Hrn. Gooth, Email: manuelberlin@arcor.de, Tel.: 0175 65 62 820.

Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember / Januar, ist der **10. November**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de



Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

Jeden Tag verführt uns Werbung zum Geldausgeben. Ob die Versprechen wirklich stimmen? Auch bei Nachrichten werden wir immer vorsichtiger. Wem können wir vertrauen? Wir erinnern uns an Fake-News eines früheren US-Präsidenten. Wir hören Kriegspropaganda, die eigene Erfolge lobt und Gräueltaten des Gegners anprangert. Wir sehen, wie mit Gerüchten Angst verbreitet und die Stimmung angeheizt wird. Ganz gezielt wird Misstrauen geschürt.

Wem können wir noch vertrauen?

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen...“ Diese Worte stehen in der Bibel am Anfang des Jesaja-Buches. Gott ist verzweifelt über die Menschen, die die Schöpfung und sich selbst zugrunde richten. Darum sendet er Jesaja als Boten zu den Menschen, damit sie ihr Verhalten ändern. Und natürlich stimmen wir ihm zu: Die anderen sollen aufhören, die Wahrheit zu verdrehen. Aber Gott stimmt nicht ein in das schlechte Reden über andere – er spricht die Menschen direkt an. Auch uns.

Nun wird niemand von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Böses und Gutes absichtlich vertauschen.

Aber: Wie oft reden wir uns ein, dass wir selber die Guten sind - und böse sind nur die anderen. Wie oft verharmlosen wir Bedrohungen – und wie oft machen wir aus Kleinigkeiten ein Drama. Nur selten bemühen wir uns um nüchternen Realismus. Wie oft sitzen wir vor dem Fernseher und schimpfen über Äußerungen anderer. Und wie oft lähmt die kalte Angst unser Herz und wir geben uns der Verzweiflung hin.

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen“ – es ist unsere Aufgabe, dass wir den Kopf nicht in den Sand stecken, dass wir nicht ignorieren, was uns Angst macht und uns nicht blenden lassen von dem, was uns gefällt. Möge Gott uns offene Augen, einen klaren Verstand und ein waches Herz schenken. Gewiss dürfen wir sein, dass er mit seiner Liebe an unserer Seite ist.

Ihr

Pfarrer Jörg Zabka





Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

25. September	15. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	musikalischer Gottesdienst mit dem Collegium instrumentale, Kindergottesdienst Nicole Heubaum
02. Oktober	Erntedankfest	Pfarrer Zabka	Erntedank- und Familiengottesdienst mit Posaunenchor, Kindergottesdienst Sandy Mohns
09. Oktober	17. So. n. Trinitatis	Präd. Wendt	Abendmahl
16. Oktober	18. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Kindergottesdienst Maria Neumann
23. Oktober	19. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	
30. Oktober	20. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
31. Oktober	Reformationstag, 19:00, Buch	Pfarrer Kirschner	Regionaler Gottesdienst mit d. Chor
06. November	Drittletzter So. des Kirchenjahres	Pfarrer Zabka	
13. November	Vorletzter So. des Kirchenjahres	Pfarrer Zabka	Goldene und Diamantene Konfirmation, Abendmahl, GKR-Wahl
20. November	Letzter So. des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag	Pfarrer Zabka	Posaunenchor und Chor, Kindergottesdienst Nicole Heubaum
20. November	14:00 Uhr, Kapelle auf dem Friedhof II.	Pfarrer Zabka	
27. November	1. Advent	Pfarrer Zabka	Einführung GKR, Abendmahl, Kindergottesdienst Sandy Mohns
04. Dezember	2. Advent	Präd. Wendt	Kindergottesdienst Maria Neumann



- 27.09. Dienstag, 09:30-11:00, KBZ: **Tanz mit! Fröhliche Mit-mach-Tänze zur Seniorenwoche** (Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Informationen über Frau Dommasch)
- 01.10. Samstag, 15:00-17:00, Kirche: **Erntedankgaben-Annahme**
- 05.10.-09.10. Mittwoch-Sonntag, Schlosskirche Buch: **Bucher Kirchenmusiktage** (siehe S. 15)
- 15.10. Samstag, Gemeindehausgarten: **Arbeitseinsatz** (siehe S. 16)
- 15.10. Samstag, 18:00, Kirche: **konzert worldmusic PARI PARI** (siehe S. 16)
- 16.10. Sonntag, 15:00, Kirche: **Festliche Bläsermusik** (siehe S. 16)
- 28.10. Freitag, 19:00, KBZ: **Literaturcafe** (siehe S. 17)
- 31.10. Montag, 14:00, Gemeindehaus: **Reformationstags-Party für Kinder und Familien** (siehe S. 17)
- 11.11. Freitag, 17:00, Kirche: **„Warten auf St. Martin“**
- 13.11. Sonntag, 09:00-14:00, Gemeindebüro: **GKR-Wahlen** (siehe S. 6-10)
- 13.11. Sonntag, 11:00, Kirche: **Goldene und Diamantene Konfirmation** (siehe S. 4 und S. 17)
- 25.11. Freitag, 19:00, KBZ: **Literaturcafe** (siehe S. 18)
- 26.11. Samstag, 15:00, KBZ oder Online: **Familien-Adventsfeier** (siehe S. 18 und S. 21)
- 09.12. Freitag, 16:00, KBZ: **Literaturcafe** (siehe S. 18)
- 11.12. Sonntag (3. Advent), 15:00, Kirche: **Advents- und Weihnachtsmusik des Posaunenchores** (siehe S. 16)
- 17.12. Samstag, 18:00, Kirche: **Adventsmusik des Chores** (siehe S. 18)

Alle wöchentlichen oder monatlichen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Rubrik: **„Regelmäßige Angebote der Gemeinde“** ab Seite 19.



Hier entsteht in Kürze eine Doppel-Seite...

... für uns Kinder

Bleibt gespannt!

Es erwarten euch Bilder zum Ausmalen, Geschichten, Rätsel und Witze, sowie Termine zu denen ihr natürlich herzlich eingeladen seid.

Aktuelles

Kurz und knapp einige Punkte aus der Sitzung des Gemeindegemeinderats vom 07.09.2022:

- Der GKR hat über einzelne personal-administrative Belange beraten und entschieden.
- Herr Seeliger berichtete über die umfangreichen Aktivitäten der Grünen Gemeinde.
- In Vorbereitung der GKR-Wahl am 13.11.2022
 - wurde die Vorschlagsliste der acht Wahlkandidatinnen und Wahlkandidaten bestätigt.
 - hat der GKR beschlossen, bis zu drei Ersatzälteste einzusetzen.
 - hat der GKR den **16.10.2022** und **06.11.2022** als Termine zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten im Gottesdienst vorgesehen
- Die Umstellung der neuen Gottesdienstzeit und die ersten daraus resultierenden Eindrücke und Rückmeldungen seitens der Gemeinde wurden sehr ausführlich besprochen.

Wie bereits informiert, findet die Wahl der Gemeindegemeinderäte am 13.11.2022 in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindebüro Alt Karow 13 statt. Während des Gottesdienstes ruht die Wahl. Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie die Briefwahlunterlagen erhalten möchten.

Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Hinweise haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf unter gkr-vorsitz@kirche-karow.de

Sie können die Kandidatinnen und Kandidaten auf den folgenden vier Seiten etwas kennenlernen.



Andrea Kraft

43 Jahre, wohne seit 2003 in Karow, habe 3 Kinder. Seit 2014 singe ich mit in unserem Kirchenchor. Mein Mann und ich führen eine kleine Hausverwaltung, über die ich 2020 die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäuser in Karow koordinieren durfte. Außerdem vermieten wir zusätzlich Hüpfburgen, Zuckerwatte- und Slusheismaschinen, einen Garten zum Feiern und diverses Partyzubehör. Von 2012 bis 2016 habe ich als Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule am Hohen Feld u.a. den dortigen Schulhof umgestaltet. Ab 2016 bin ich verstärkt bei den Karower Dachsen als Trainerin tätig und habe hier bei den Vorbereitungen von Festen geholfen. Seit 2020 organisiere ich das heilsame Singen im

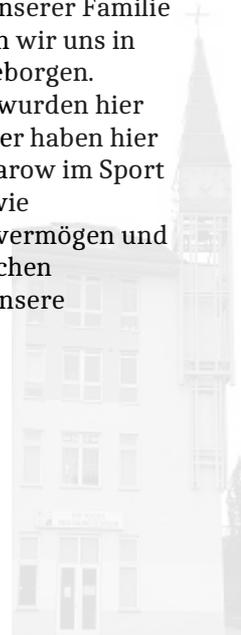
Gemeindehaus / in unserer Kirche. Mein Wissen als Kauffrau und Organisatorin von Veranstaltungen, im Umgang mit diversen Ämtern und meine Verbindungen zu verschiedensten Handwerkern, möchte ich nun auch unserer Gemeinde zur Verfügung stellen.



Frank Drathschmidt

Liebe Gemeinde, mein Name ist Frank Drathschmidt, ich bin 56 Jahre alt und von Beruf Polizeibeamter. Zurzeit arbeite ich in der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport in der Fachaufsicht für die Polizei und Feuerwehr. Ich habe 1991 die Karowerin Birgit geheiratet. Seither wohnen wir mit unserer Familie in Karow. Mit unseren sechs Kindern fühlen wir uns in Karow und der Gemeinde sehr wohl und geborgen. Unsere Kinder und inzwischen zwei Enkel wurden hier getauft, konfirmiert und zwei unserer Kinder haben hier geheiratet. Über viele Jahre waren wir in Karow im Sport engagiert. Diese vielfältigen Erfahrungen, wie Glaubenskraft, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und

mutige Beweglichkeit im Umgang miteinander, wie auch meine beruflichen Erfahrungen möchte ich nun verantwortungsvoll und mit Hingabe in unsere Gemeinde und unserem Ortsteil einbringen.





Dorothee Müller

Mein Name ist Dorothee Müller, ich wurde 1959 in Karl-Marx-Stadt (jetzt Chemnitz) geboren. Ich freue mich an den Familien meiner beiden Söhne und Schwiegertöchter und an meinen 3 Enkeln. Seit Mai 2020 bin ich Karowerin. Zuvor führte mich mein Lebensweg durch Mitteldeutschland: Theologiestudium in Leipzig, Pfarrerin in dörflichen Gemeinden und im sozialen Brennpunkt in Erfurt, Klinikseelsorgerin in Jena. Seit 2019 bin ich im Ruhestand.

Kirchenasyl, Unterstützung Geflüchteter, Engagement für Frieden und Klimarettung haben mich geprägt. Für mich ist Kirche die Einladung Jesu, Menschen zu erquicken. Das möchte ich mit ermöglichen, indem wir Trost und Ermutigung miteinander teilen. Ich bin sehr dankbar, dass ich in

Karow eine Gemeinde finden konnte mit Menschen, die auf mich zugegangen sind. Da unsere Kirchengemeinde für mich immer noch etwas neu ist, werde ich im GKR erstmal aufmerksam zuhören und schauen, wo ich mich einbringen kann.



Frithjof Timm

Mein Name ist Frithjof Timm, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und lebe zusammen mit meiner Familie seit 2017 in Karow Süd. Unsere jüngste Tochter ist in Karow getauft worden. Der Wechsel von einer Großstadtkirche zur Karower Kirche war für uns die wohltuende Rückkehr zu bekannten Formen und verbindlichem Gemeindeleben, was wir sehr schätzen. Auch wenn wir es mit den kleinen Kindern nicht immer in den Gottesdienst schaffen, fühlen wir uns doch der Kirchengemeinde in Karow sehr verbunden. So freue ich mich, dass ich mich seit diesem Jahr in dem Projekt „Grüne Gemeinde“ der Karower Kirchengemeinde engagieren kann. Weitere Projekte werden hoffentlich

folgen. Beruflich bin ich als Referent bei der interreligiösen Stiftung House of One und im Bundestag tätig. Als Nachkomme einer Pastorenfamilie sind mir die unterschiedlichen Vorgänge und Strukturen in einer Kirchengemeinde sehr vertraut. Als Kirchengemeinderatsmitglied möchte ich mich auch weiterhin insbesondere für die nachhaltige Ausgestaltung unserer Gemeinde engagieren, ebenso wie für die öffentliche Sichtbarkeit der Kirche im Ort.





Sandy Mohns

Ich heiße Sandy Mohns, 44 Jahre alt, Diplom-Kauffrau, ausgebildeter Lerncoach und Mediatorin. Nach 16 Jahren Tätigkeit als Referentin in einem Großkonzern habe ich vor vier Jahren den Sprung in die Selbständigkeit gewagt und unterstütze seitdem Menschen jeden Alters u.a. beim Thema Lernen. Mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich inzwischen seit mehr als 12 Jahren in Karow und wurde ebenso wie unsere Kinder in unserer Karower Kirch getauft. Seit 2016 bin ich aktives Mitglied des GKR. Nach spannenden und vielfältigen sechs Jahren in

einem wunderbaren und engagierten Team fiel mir die Entscheidung leicht, mich wieder zur Wahl zu stellen. Ich freue mich darauf, weiterhin aktiv an der Gestaltung der Gemeinde teilzuhaben, bei wichtigen Entscheidungen mitzuwirken und gemeinsam mit unserem Pfarrer, unseren Ältesten und unserem Gemeindebeirat für unsere schöne und wertvolle Gemeinde zu arbeiten.



Hans-Christian Seeliger

Liebe Gemeindeglieder, seit 2014 lebe ich nun mit meiner Familie in Karow, meine beiden jüngsten Kinder wurden in unserer Gemeinde getauft, und Karow ist zu unserer Heimat geworden. Ein Schwerpunkt meiner bisher dreijährigen Tätigkeit im Gemeindegkirchenrat ist die Förderung von Nachhaltigkeitsthemen. So haben wir die "Grüne Gemeinde" ins Leben gerufen, einen Arbeitskreis in dem wir uns den Themen Nachhaltigkeit und Verschönerung des Gemeindehausgartens widmen. Das Engagement in unserer Gemeinde ist für mich Freude und Ansporn. Es ist eine große Freude mit netten und engagierten Mitstreitern das Gemeindeleben zu gestalten. Mein Ansporn ist es, einen respektvollen Umgang untereinander und mit der Umwelt zu fördern. Auch sehe ich eine dringende Notwendigkeit, uns als Gemeinde mit dem demografischen Wandel und der allgemein sinkenden Verbundenheit zur Kirche zu befassen. In diesen Bereichen möchte ich in der kommenden Legislaturperiode meine Schwerpunkte setzen. Mein Engagement möchte ich gerne fortführen, und freue mich auf drei weitere Jahre voller Impulse und Schaffenskraft.





Silvia Stange

Ich wohne in Französisch Buchholz, bin 53 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder, 2 Enkelkinder und seit Juni 2022 gehört Firooz Karimi zu unserer Familie. Zu meiner EU-Rente arbeite ich in der Eulen Apotheke. In der Karower Gemeinde fühle ich mich seit 2008 herzlich aufgehoben. Hier habe ich im Chor viele Jahre gesungen und lerne nun mit gleicher Freude ein neues Instrument im Posaunenchor. Auch das Gemeindeleben mit vielen Aktionen habe ich miterlebt. Besonders genieße ich die Gottesdienste (deshalb so oft), dabei hallen die Predigten lange in mir nach. Das anschließende Treffen der Gemeinde ist für mich sehr schön. Nun möchte ich anbieten, für unsere Gemeinde im GKR aktiv zu sein. Dass sich jeder in der Gemeinde gehört und berücksichtigt fühlt, ist mir wichtig. Dabei liegt

mir besonders die ältere Generation am Herzen.



Manuel Gooth

Mein Name ist Manuel Gooth und bin 33 Jahre alt. Seit 2012 arbeite ich beim Deutschen Bundestag und dort in der IT der Verwaltung. Fast ein Drittel meines Lebens habe ich in Karow gewohnt. 2016 bin ich nach Hellersdorf gezogen und bin seit dem im Gemeindegkirchenrat unserer Gemeinde in Karow tätig. Denn hier war, ist und bleibt meine Heimatgemeinde. In Karow konnten Sie mich bereits bei der Integrativen Behindertenarbeit, als lesende Person bei den Posaunenchor-Konzerten sowie als Lektor oder Küster in den Gottesdiensten antreffen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken würden und ich mit Ihrer Stimme im Gemeindegkirchenrat mitwirken kann.

LUST AUF LAIB UND SEELE?

Etwa 20 Ehrenamtliche treffen sich jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr im kirchlichen Begegnungszentrum in Karow in der Achillesstraße 53. Sie alle versorgen regelmäßig 230 bedürftige Menschen, davon etwa 100 Kinder und Jugendliche mit Lebensmitteln die von Geschäften aus der Umgebung gespendet werden.

- Du möchtest:
- Ein Kinderlächeln sehen
 - Dich ehrenamtlich verantwortungsvoll engagieren?
 - in einem netten Organisationsteam Aufgaben übernehmen?
 - regelmäßig, gerne im Wechsel, anpacken und helfen?
 - etwas Gutes tun
 - Teil von **LAIB UND SEELE** werden?

Wir, die evangelischen Kirchengemeinden Buch und Karow, freuen uns über engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich im Organisationsteam von LAIB UND SEELE einbringen möchten!

Weitere Infos und Kontakt: achillesstrasse-laib-und-seele@web.de





Vom Frauenabendkreis zum Frauenkreis

Als ich, die Unterzeichnende, im Jahr 1976 nach Karow zog, fand ich in der Kirchengemeinde drei Kreise für Frauen vor: Frauenhilfe und Frauenkreis, die beide nachmittags zusammenkamen, und den Mütterkreis, der sich abends zusammenfand, vor allem für junge Frauen. Alle drei wurden damals von der Gemeindegemeinderin Frau Inge Flach geleitet. Durch meine neue Nachbarin in der Busonistraße, Elisabeth Vogel, wurde ich im Mütterkreis schnell heimisch. – Die Jahre vergingen, und aus den Müttern wurden Großmütter, auch allein lebende Frauen kamen längst zu den Abenden. Ein neuer Name musste für den Kreis gefunden werden. In unserer Partnergemeinde in Dünne-Bünde gab es einen Frauenabendkreis. Warum nicht auch bei uns? Schon bald war auch die Abkürzung erfunden. . – Wieder vergingen die Jahre, und der Wunsch nach einer Verlegung der Zusammenkünfte vom Abend auf den Nachmittag wurde immer deutlicher. Seit einiger Zeit beginnt nun das Treffen bereits um 17.00 Uhr, d.h. der „Frauenabendkreis“ wurde kurz und bündig zum „Frauenkreis“. Der Inhalt jedoch ist immer der gleiche geblieben: Bibelgespräche, Nachdenken über andere interessante Themen, auch gesellige Zusammenkünfte, immer eingebunden in Singen und Gebet. Und weiterhin sind alle Interessierten eingeladen, regelmäßig oder spontan dabei zu sein. Die Termine sind wie gewohnt im Gemeindeblatt zu finden, nun unter dem Titel FRAUENKREIS. Lassen Sie sich einladen und grüßen.

Adelheid Voß

Zwischenbericht über das von unserer Gemeinde unterstützte Förderzentrum für geistig behinderte Kinder in Sumy (Ostukraine)

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine, unter dem inzwischen die ganze Welt leidet, ist der Kontakt unserer Gemeinde zum Förderzentrum für geistig behinderte Kinder in Sumy und zum Förderkreis „Sumy-Hilfe e.V.“ deutlich intensiver geworden. Bei allen Kollekten steht ein dritter Spendenteller für Sumy bereit. Im Gemeindeblatt Dez. 2021 – Jan. 2022, also zu einer Zeit, als noch niemand an einen Krieg denken konnte, hatten wir ausführlich über das Förderzentrum und seine Bedeutung berichtet. Immer wieder werden wir gefragt, wie denn die derzeitige Situation in Sumy ist. Im Mai, also ca. zwei Monate nach Beginn des Krieges konnte per Zoom ein Gespräch zwischen dem Vorstand unseres Vereins und zwei Vertretern aus Sumy, beide Dozenten an der dortigen Universität, geführt werden. Im Protokoll dieses Gespräches heißt es:

„.... berichteten von großen Einschränkungen des alltäglichen Lebens....

2-3mal täglich gibt es Fliegeralarm, allerdings betreffen Angriffe weniger die Stadt Sumy direkt als Dörfer in der Umgebung. Es gibt einen großen Mangel an Kraftstoff, manche Leute warten tagelang, um zu tanken. Der Preis hat sich ca. verdreifacht. In einzelnen Geschäften gibt es Lebensmittel zu kaufen zu doppelten bis dreifachen Preisen. Es gibt keine staatliche Preisregulierung. In den Apotheken werden überteuerte Medikamente verkauft. Beschäftigte in den Behörden und staatlichen Einrichtungen werden bezahlt...Dennoch reicht das Familieneinkommen nicht zum Leben aus, da es viel Arbeitslosigkeit und keine weitere Unterstützung gibt“.

Die Situation hat sich seitdem in allen Teilen der Ukraine verschlimmert, wenn auch mit regionalen Unterschieden. In Sumy selbst verläuft das Leben inzwischen relativ „normal“. Das Förderzentrum, das zeitweise geschlossen war, weil es keine Schutzräume gibt, arbeitet inzwischen wieder. Es gibt deutlich seltener Alarm, und die Menschen gehen nur noch selten in Schutzräume. Aber die Inflation und die Verknappung aller lebenswichtigen Dinge nehmen ständig zu. Beim Vergleich mit den dortigen Verhältnissen wirkt das Jammern bei uns manchmal beschämend. Für die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde möchten wir wieder von Herzen danken.

Unsere Unterstützung für Sumy – und für andere Projekte - wird wohl noch lange nötig sein.

Friedrich und Adelheid Voß



Was in der Vergangenheit war ...

Ein Abschied

Am 2. August traf sich der Dienstagskreis im großen Saal des Gemeindehauses. Es war ein ganz besonderes Treffen. Ein Tisch blieb, bis auf eine Kerze und 4 Zweige, leer. Dieser Platz war Ute Schnur gewidmet. Ihr Mann Stephan berichtete von ihrem Tod und was die beiden noch alles vorhatten. Ute wollte für den GKR kandidieren, Orte



bereisen. Stephan bedankte sich für die Anteilnahme aus der ganzen Gemeinde. Pfarrer Zabka hielt eine schöne Andacht zum Psalm 23 (Der Herr ist mein Hirte) – Utes Lieblingspsalm. Am 14. September wurde Ute auf unserem Friedhof beigesetzt.

Dabei erwies ihr der Karower Posaunenchor, welchen Ute gerade für sein Können beim Weihnachtsliederwunschsingen bewunderte, die Ehre. Anschließend gab es noch eine Trauerfeier. Auch wenn Ute unsere irdische Welt verlassen hat, wird sie in unseren Gedanken bleiben.

Text und Foto: M. Gooth



Rückblick auf die Tagesfahrt nach Rheinsberg

Am 03.08. fand die erste gemeinsame Fahrt nach Corona statt. Es ging nach Rheinsberg – auch mit unserem neuen Pfarrer. Alles war organisiert. Die erste große Überraschung lauerte allerdings schon in Buch: Unter den Fahrgästen war Frau Pfarrerin Reuter. Es war eine große Freude Frau Reuter so gesund bei uns zu haben. Pünktlich in Rheinsberg gab es eine Führung durch die St. Laurentius Kirche. Danach ging es zum Heidekrug Mittag essen. Dort gab es gute bürgerliche Küche in toller Landschaft. Anschließend ging es zurück nach Rheinsberg, um noch eine Dampferfahrt zu machen. Kurz vor 19:00 Uhr waren wir wieder zurück in Karow. Auch für mich war es ein schöner Tag und ich habe mich sehr gefreut mit Ihnen allen mal wieder unterwegs gewesen zu sein. Ein großes Dankeschön an Pfarrer Zabka für die Hilfe und die Organisation. Für eine nächste Fahrt stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Busfahrer G. Gooth

Text: G. Gooth, Fotos: A. Gooth



Ein persönliches Dankeschön

Ehrenamtliche erfüllen ihre Aufgaben ohne oder mit sehr wenig Entlohnung. Den meisten genügt ein Lächeln und wohlwollendes Nicken. Die Freude des Anderen ist schon sehr schön. Aber gegen einen "kleinen" Extra-Dank hat kein Ehrenamtlicher etwas einzuwenden. Am 19.08. lud Pfarrer Zabka alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zum Dankesfest in das Gemeindehaus ein. Nach Sekt und Saft am Eingang versammelten sich die über 50 Gäste im Großen Saal. Einer kurzen Rede von Pfarrer Zabka folgte ein Dank unseres GKR-Vorsitzenden Herrn Rahn. Pfarrer Zabka und sein Mann Pfarrer Alexander Brodt-Zabka bekamen Wein und etwas zu knabbern für ihren anstehenden Urlaub. Anschließend gab es, vom Pfarrer bereiteten, Ofenkartoffel- bzw. Zucchinisalat jeweils mit Baguette. Während der Verdauung sang Pfarrer Brodt-Zabka "alte" Klassiker wie "Kann denn Liebe Sünde sein" sowie "Waldemar" damals gesungen von Zarah Leander, "Die Notbremse" von Friedrich Hollaender und am Ende "Will ich Abends schlafen gehn". Begleitet wurde er von Frau Clasen am Piano. Zum Schluss gab es einen Obstsalat mit Hirse und Joghurt. Ein sehr persönliches, wunderschönes Danke. Da kann man nur sagen: Danke, Pfarrer Zabka, für dieses Dankesfest! Text: M. Gooth



Posaunengottesdienst von S. Hartmann

Am 21.08.2022 war der Posaunenchor wieder zu hören. In der Karower Kirche fand unter der Leitung von Manuel Gooth der Gottesdienst mit der musikalischen Unterstützung vom belebenden Posaunenchor statt. Sie spielten viele schöne Lieder wie zum Beispiel, "Aus meines Herzens Grunde ", aber auch viele andere. Der Gottesdienst war sehr fröhlich und erfrischend. Zu verdanken war das vor allem der Musik.

Dieser Text wurde verfasst von

Melanie Gooth, Mila Schöpp und Grace Schöpp.

Foto: M. Gooth

Wahlbereichstreffen in Buch

Am 01.09.2022 gab es ein Wahlbereichstreffen unserer Gemeinden Blankenburg, Buch, Französisch Buchholz und Karow. Die Zusammenkunft war wieder ein interessanter Informationsaustausch auf Gemeindekirchenrats-Ebene. Die Gemeinden brachten sich gegenseitig auf den neuesten Stand, z.B. was Bauvorhaben, Organisatorisches, die GKR-Wahlen sowie Ein-

drücken aus den Kreiskirchlichen Ausschüssen anging und es wurden gemeinsame Aktivitäten abgestimmt. So wurde ein Antrag für die Kreissynode im Oktober besprochen und der Initiative von Blankenburg Unterstützung zugesprochen, eine Projektstelle für das Finden von Fördermitteln zu erwirken. Außerdem sprachen sich alle dafür aus, Himmelfahrt wieder in Schönerlinde zu feiern. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeberin: der Kirchengemeinde Buch. Wir freuen uns schon auf das nächste Wahlbereichstreffen im Januar 2023 in der Gemeinde Französisch Buchholz.

Text: M. Gooth

... und was uns die Zukunft bringt

Erntedankgaben für Laib und Seele

Die Ausgabestelle von Laib und Seele im KBZ in der Achillesstraße wird seit Jahren von vielen Bedürftigen besucht und angenommen. Leider gehen die Lebensmittelspenden der Supermärkte zurück. Das ist schlecht für unsere Bedürftigen. Aus dieser Situation haben sich die Gemeinden Blankenburg, Buch und Karow dafür ausgesprochen, die Erntedankgaben 2022 Laib und Seele in der Achillesstraße zukommen zu lassen. Wenn Sie länger haltbare Lebensmittel spenden möchten, würde das den Bedürftigen in unseren Gemeinden weiterhelfen. Am 01.10.2022 können von 15 bis 17 Uhr wieder Gaben zu Erntedank in der Kirche abgegeben werden. Natürlich geht dieses auch vor dem Gottesdienst am 02.10.2022. Vielen herzlichen Dank im Voraus für die Gaben. *Text: M. Gooth*



Bucher Kirchenmusiktage vom 5. - 9.10.2022

Die Kirchenmusiktage beginnen in diesem Jahr am 5. Oktober um 19 Uhr mit einem Orgelkonzert von Florian Stocker. Florian Stocker (*1990), wuchs in den Berchtesgadener Alpen auf. Nach dem Studium der Germanistik und Politikwissenschaft in Tübingen, München, St. Louis und Berlin promovierte er am Queen's College in Oxford. Während des Studiums schrieb er für die Süddeutsche Zeitung und nahm Orgelunterricht u.a. bei Andreas Sieling, Angela Metzger, Robert Quinney und William Whitehead. Derzeit studiert er Kirchenmusik in Berlin (Orgel bei Henry Fairs und Dirk Elsemann), leitet die Dahlemer Kantorei und assistiert am Berliner Dom. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten

Am Donnerstag, d. 6. Oktober geht es dann weiter mit einem **Konzert des Bläsertrios RuKoLa**

So beschreiben sich die Mitglieder des Trios selbst: "Wir sind die drei jüngsten von sieben Geschwistern und machen schon seit mindestens sechs Jahren zusammen Musik. Alle spielen wir mehrere Instrumente, sowohl Saiten, als auch Blasinstrumente: im Orchester, in der Big-Band, im Kammermusikensemble, und Solo, aber ganz besonders gerne zu dritt im Geschwister-trio RuKoLa - Rosalie, 18 Jahre alt (Sopran-Saxophon), Kunibert, 20 Jahre alt (Bariton-Saxophon) und Lucilla, 15 Jahre alt (Klarinette). Im aktuellen Konzert wollen wir Ihnen Stücke unterschiedlichen Charakters von Klassik bis Jazz präsentieren. Wir spielen alles, was uns Spaß macht, von nach und Albinoni über Piazzolla und Kurt Weill bis Hans Eisler und Holly Schlot." Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten

Das **Konzert des Chores der Bucher Schlosskirche** findet am Samstag, d. 8.10. um 19 Uhr in der Kirche statt. Zu hören sein wird das „Magnifikat“ von J.S.Bach für Chor, Orchester und Solisten. Außerdem erklingt das vierte „Brandenburgische Konzert“ von J.S.Bach, in dem die Solo-Flöten von Ulrike Karstädt und Thomas Lox gespielt werden. Es wird darüber hinaus Klaviermusik von Studenten der Berliner Musikakademie gespielt werden. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 10 Euro. Karten können rechtzeitig vorher im Büro oder an der Abendkasse erworben werden.

Der Abschluss der Kirchenmusiktage wird mit einem **Festgottesdienst in der Bucher Schlosskirche** am 9. Oktober um 10 Uhr mit Chormusik aus verschiedenen Epochen begangen.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen,

Annette Clasen



Interessiert es Sie, wie es um die Gartengestaltung am Gemeindehaus steht?

Die Vorschläge, die aus den Reihen der Gemeinde kamen, sind alle auf ihren „Nutzen“ und ihre Realisierbarkeit geprüft worden. Ein erstes Konzept hat die Garten-Gruppe dem GKR eingereicht. Der muss nämlich darüber befinden, ob benötigte Gelder bereitstehen. Trotz engagiertem Einsatz ehrenamtlicher Helfer geht ohne Kosten nur wenig bis nichts!

Zur Finanzierung von Bäumen, Blühgehölzen oder Nistkästen werden wir wahrscheinlich zu Spenden aufrufen. Bitte überlegen Sie doch schon, ob Sie sich eine Patenschaft z.B. über einen Baum vorstellen können!

Zu einem nächsten größeren Arbeitseinsatz, der für den 15. Oktober vorbereitet wird, rufen wir ab Ende September auf und hoffen auf Unterstützung!

Text: E.-C. Poeschel, Foto: M. Gooth



konzert worldmusic

PARI PARI

Punk und Garagenrock.
Empfehlenswert für die Jüngeren
oder Junggebliebenen unter uns.

Samstag
15
OKTOBER

18,00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)
Dorfkirche Karow
Alt-Karow 14 · Berlin-Karow
Eintritt: VVK* 10,00 € · AK 12,00 €
*ab 30.9.2022, Buchhandlung Schmöckerzeit,
13125 Berlin-Karow



Einladung

Der Karower Posaunenchor gestaltet am 16. Oktober (Sonntag) um 15:00 Uhr eine "**Festliche Bläsermusik**" in der Karower Kirche. Mit dieser jährlich im Oktober stattfindenden Musik anlässlich des jeweiligen Posaunenchorjubiläums beginnt nun das Jahr vor dem 40. Jubiläum im Jahr 2023, das auch musikalisch weitere Höhepunkte haben wird. Die Bläsermusik am 16. Oktober findet wie immer bei freiem Eintritt statt, es leitet diese Musik Traugott Forscher. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Als Vorschau und zum Vormerken möchten wir schon auf die **Advents- und Weihnachtsmusik** des Posaunenchores am 11. Dezember (3. Adventssonntag) um 15:00 Uhr in der Karower Kirche verweisen.

Siegfried Hartmann



LITERATURCAFÉ

Lesebühnenautorinnen aus
*Rakete 2000: Eva Mirasol,
Insa Sanders, Lea Streisand,
Mareike Barmeyer*
Lesebühne mit skurrilen
und humorvollen Texten



Freitag
28
OKTOBER

19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Kirchliches Begegnungszentrum
Achillesstraße 53 · Berlin-Karow

Eintritt: 10,00 €

Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62
oder phoenixkarow@web.de



Reformationstag

Party für Kinder & Familien

31. Oktober 22

mit Übernachtung für Kinder der 2. - 6. Klasse im Gemeindehaus

Alt-Karow 55, 13125 Berlin



Start 14 Uhr

mit thematischem Programm
und gemeinsamer Feier-Vorbereitung

Ende 12 Uhr

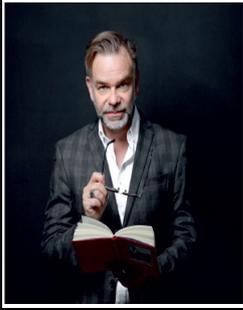
nach dem Frühstück
und einer kleinen Abschlussandacht

Anmeldung bis 24.10.22 unter 0176/64641809 (Diakonin Susanne Kirchbaum)

Die goldene Konfirmation

Wenn im Mai unsere Konfirmanden stolz vor dem Altar stehen, dann erinnern wir Älteren uns auch an unsere eigene Konfirmation. Schon heute möchten wir auf das Fest der Goldenen Konfirmation hinweisen, das wir am 13. November feiern werden. Vielleicht haben Sie ja Kontakte mit früheren Karowern?

Text: Pfr. J. Zabka



LITERATURCAFÉ

Dirk Lausch

Berlin. Mit Herz in die Schnauze!
Kiezkultur und Currywurst –
Romantik, Zugezogene und
Daheimgebliebene – unsere Stadt
hat jede Menge zu bieten.
Vor allem aber: Geschichte und
Geschichten.

Freitag
25
NOVEMBER

19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Kirchliches Begegnungszentrum
Achillesstraße 53 · Berlin-Karow
Eintritt: 10,00 €
Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62
oder phoenixkarow@web.de

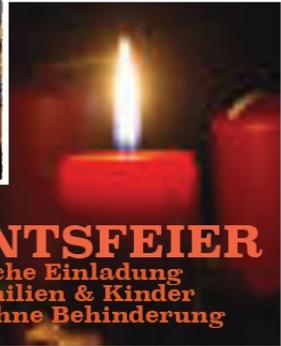


**MIT ADVENTS- UND
WEIHNACHTSLIEDERN ZUM MITSINGEN,
KREATIVEN IDEEN,
RÄTSELN UND WÜNSCHEN**

26.11.2022, 15.00 Uhr im KBZ, Achillesstr. 53
Anmeldung bitte unter
(030) 94 11 34 39 oder per Mail:
begegnungsstaette-karow@web.de

**Jede*r packt ein kleines Geschenk für das eigene Kind
ein und bringt es bitte mit!**

Es freuen sich auf Euch
Martina Pappisch (Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow),
Martina Großkreutz (Eltern helfen Eltern e.V.)
& Heike Beyer-Kellermann
(www.heike-kellermann.de)



ADVENTSFEIER
Herzliche Einladung
für Familien & Kinder
mit und ohne Behinderung

LITERATURCAFÉ

Dolores Pieschke

„Weihnachten wie gehabt“

Die Familie wieder versammelt, der
Braten wieder gelungen und die
Geschenke wieder (un)passend.
Dazu gibt es Kaffee/Tee, Glühwein und
weihnachtliches Gebäck.



Freitag
9
DEZEMBER

16.00 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)
Kirchliches Begegnungszentrum
Achillesstraße 53 · Berlin-Karow
Eintritt: 10,00 €
Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62
oder phoenixkarow@web.de



Adventsmusik des Karower Chores

Schon jetzt sei auf die Adventsmusik unseres Chors am Samstag vor dem 4. Advent
(17.12.) um 18:00 Uhr hingewiesen. Neben dem Chor hören Sie auch festliche
Flötenmusik.

Text: H. Osenberg

Sie sind eingeladen...

Sie haben einen Bericht (gegebenenfalls sogar mit Bildern) welchen Sie im
Gemeindeblatt veröffentlicht haben möchten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich an
uns, die Gemeindeblattredaktion, zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2
dieses Blattes. M. Gooth, H. Osenberg



Die Durchführung der Veranstaltungen ist abhängig von der aktuellen Corona-Verordnung. Die geplanten Termine und Themen werden nachstehend unter Vorbehalt genannt.

Bitte beachten Sie die zu dieser Zeit im Land Berlin geltenden Hygieneregeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Gegebenenfalls gilt die „3-G Regel“ (getestet, geimpft, genesen).

Kindergemeinde

Monatlich Sonnabends, von 14:00 – 16:00 Uhr, GH

Terminvorschau: 15.10., 19.11., 10.12.

Aktuelle Angebote können auch nachgelesen werden unter:

<https://padlet.com/suspad/hcnnfono4alzadt>

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka und Susanne Kirchbaum



Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Zur Zeit besonders beliebt: Beach Ball auf dem frischen Sandplatz im Gemeindehausgarten

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30, im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen.

Chorleiter Hanno Osenberg Tel. 94382162

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Frauenabendkreis – nun – Frauenkreis im KBZ

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten

Mittwoch, 28.09. 17.00 Uhr: Frau Annette Witte wird unser Gast sein.

Mittwoch, 12.10. 17.00 Uhr: Gespräch mit Pfarrer-Ehepaar Hermisson

Mittwoch, 26.10. 17.00 Uhr: Bibelarbeit mit Pfarrer Zabka

Mittwoch, 09.11. 17.00 Uhr: Bibelarbeit mit Frau Dorothee Müller

Mittwoch, 23.11. 17.00 Uhr: „Czernowitz in der Bukowina“ Reiseeindrücke von Herrn H.-D. Türk

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52), Gudrun Lüpfer (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Senioren-Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 Uhr – 16:30 Uhr, **GH**

Termine: 19.09. und 07.11.

um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und
Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17.00 – 18.30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9.30 – 11.00
Uhr

Veranstaltung: „**Tanz mit! Fröhliche Mit-mach-Tänze zur Seniorenwoche**“
(siehe S. 5)

Elternkreis Karow behinderter Kinder je 19.30 Uhr KBZ

Mittwoch, den 12.10. Filmabend; „Alles außer gewöhnlich“

Samstag, den 26.11. 15.00 Uhr Familien-Adventsfeier, s. auch „Musik & Aktion“

Dienstagstreff Gesprächskreis, 15.00 Uhr GH

Dienstag, den 11.10. „Singende Runde“ mit Herrn Osenberg, Leiter des Karower
Kirchenchores

Dienstag, 15.11. Thema wird noch bekanntgegeben

Donnerstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.30 Uhr GH

Do., 06.10 / 10.11.

Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de



„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im Monat, Sa., 15.10. zu 11.00 Uhr. / Sa., 26.11. 15.00 Uhr, Familien-Adventsfeier; Die Durchführung in Präsenz oder „Homeoffice“ wird noch bekannt gegeben. .
Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat, Sa., 15.10. zu 15.00 Uhr: Die Durchführung in Präsenz oder „Homeoffice“ wird noch bekannt gegeben. Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung, montags 17.15 Uhr im KBZ
Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben,
Anmeldung über begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21.
Weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich jeweils im Gemeindehaussaal.
Der Kreis ist offen für die ganze Gemeinde es können Interessierte gern dazu kommen.
05.10., **16:30 Uhr**, Thema: „Wer regiert die Welt“ mit Wilhelm Poeschel
02.11., 16:00 Uhr, Thema: „Persönliche Eindrücke aus Wien“ mit Stefan Schlimper
07.12., 16:00 Uhr, Thema: Buchvorstellung „Wo wir zu Hause sind“ mit Uta Mann
Information über Gert Schilling.

„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow - ...

Thema und Termin für November werden noch bekannt gegeben.
Anmeldung bitte unter: begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21

Laufgruppe

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

Heilsames Singen,

eine Freude und Erholung für die Seele. Keine Vorkenntnisse nötig. Gemütliches Beisammensein mit schönen Liedern und verschiedenen Instrumenten.
Die nächsten Termine sind: 16.10. (16:30 Uhr, Kirche), 13.11.2022 (16:00 Uhr, Kirche), 11.12.2022 (16:30 Uhr, Kirche)
Leitung: Dörte Baddock; Ansprechpartnerin: Andrea Kraft.

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.
Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Um die Hygienemaßnahmen einzuhalten gibt es einen veränderten Ablauf. Wir bitten um Ihre Einsicht.
Laib und Seele sucht noch Mitarbeitende im Leitungsteam (siehe S. 10).



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Frau Meyer-Odewald / Herr Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin Tel.: 941 134 39
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.clasen@web.de
Sozialarbeiterin Martina Pappisch	Email: begegnungsstaette-karow@web.de Sprechzeiten: Mo. 10:00–12:00 Uhr, GH (Tel.: 947 957 21) Do. 10:00–12:00 Uhr, KBZ (Tel.: 94 11 34 39) und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39
Schulkooperative Arbeit Susanne Kirchbaum	Handy: 0176-64641809, Email: s.kirchbaum@kirche-berlin-nordost.de
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Nicolas Drathschmidt	Kontakt über das Gemeindebüro

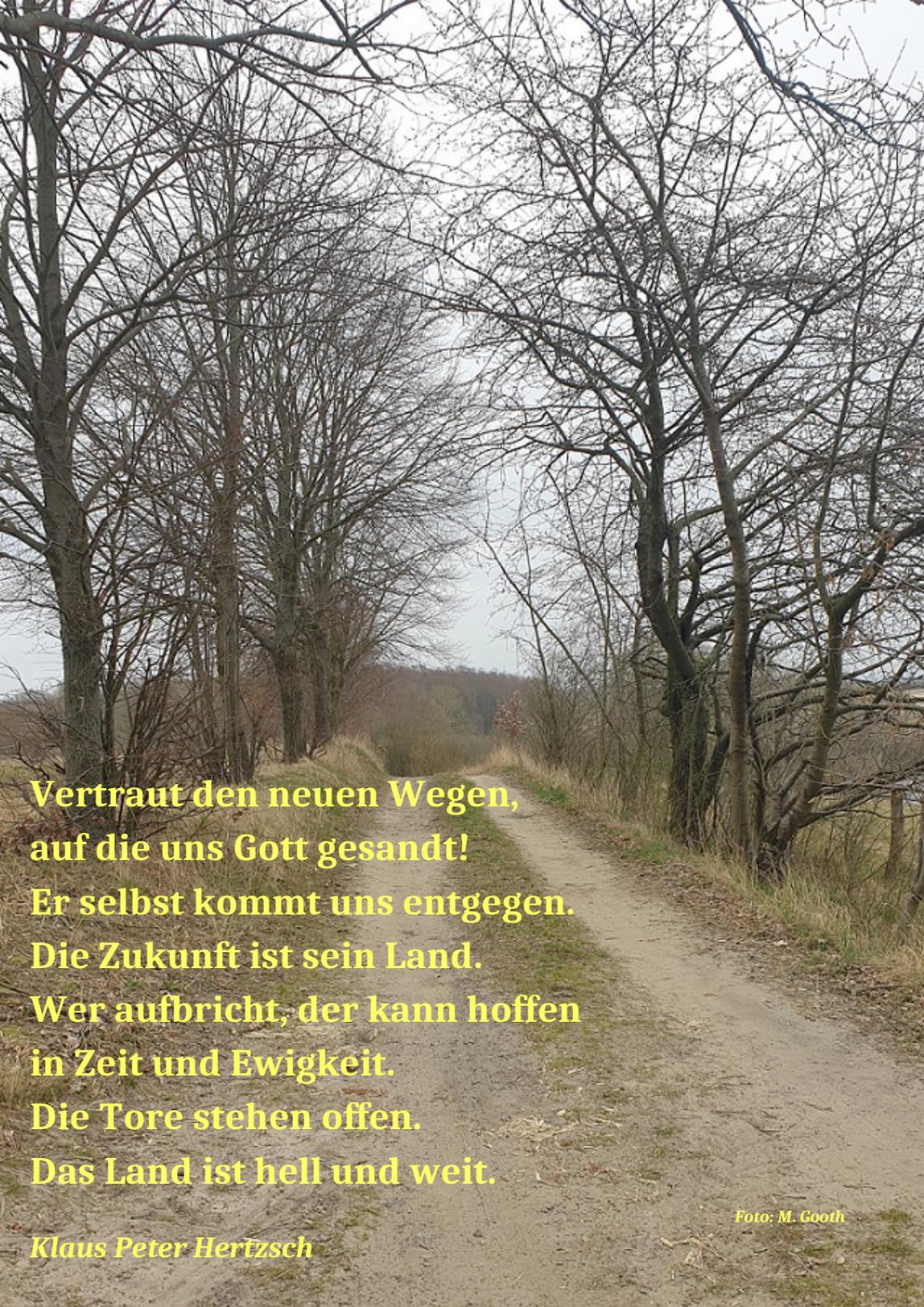
**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEBEXXX
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für die digitale Kollekte:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindefarbeit o.ä.

A photograph of a dirt path leading through a line of bare trees in a rural landscape. The path is in the foreground, leading towards a line of trees in the middle ground. The trees are without leaves, suggesting a late autumn or winter setting. The sky is overcast and grey. The overall mood is quiet and contemplative.

**Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.**

Klaus Peter Hertzsch

Foto: M. Gooth